



Mitteilungsblatt

der Gemeinde

BIEDERBACH

Amtsblatt der Gemeinde 79215 Biederbach / Landkreis Emmendingen

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Ruf oder der von ihm Beauftragte · Tel. 07682 / 9116-0 · Fax 9116-16

Anzeigen und Herstellung: Verlag Idee & Praxis · Paul Seeger

79261 Gutach-Bleibach · Dorfstraße 43 · Tel. 07685 / 9119-0 · Fax 07685 / 911 9-13 · e-mail: verlag@ideeundpraxis.de

31. Jahrgang

Dienstag, 26. Februar 2008

Woche 9

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Gemeindekasse Biederbach

Bei der Gemeindekasse Biederbach wird fällig:

**Zum 26. Februar 2008 Wasser/Abwasser
Endabrechnung 2007**

An die Zahlung wird hiermit noch einmal öffentlich erinnert; bei Nichtbezahlung werden Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben.
Gemeindekasse Biederbach

4-Zimmer-Wohnung zu vermieten

Die Gemeinde Biederbach vermietet im Gemeindewohnhaus in der Schulstraße 2 zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine 4-Zimmer-Wohnung mit Küche/Bad/WC und Balkon. Die Wohnungsgröße beträgt ca. 79 qm. Die Miete beträgt monatlich 290 Euro zzgl. 70 Euro Nebenkosten (Vorauszahlung).

Über die Vergabe entscheidet der Gemeinderat. Interessenten melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Tel.: 07682/91160

oder per e-mail gemeinde@biederbach.de.

Bürgermeisteramt

Müllabfuhr

Donnerstag,	28.02.	Gelber Sack
Montag,	10.03.	Graue Tonne
Donnerstag,	19.03.	Blaue Tonne

Öffnungszeiten Grünschnittplatz Elzach in der Sägewerkstraße

Freitags: 15 bis 17 Uhr, Samstags: 9 bis 12 Uhr

Öffnungszeiten Recyclinghof Elzach

Freitags: 13 bis 17 Uhr, Samstags: 9 bis 13 Uhr



Die Gemeinde Biederbach gratuliert

Zum Geburtstag

am 26.02.2008 Berta Hin, Winterberg 4	zum 71. Geburtstag
am 27.02.2008 Hermina Burger, Knebis 2	zum 88. Geburtstag
am 28.02.2008 Anneliese Neidinger, Dorfstraße 16	zum 72. Geburtstag
am 01.03.2008 August Emler, Tannhöfstraße 8	zum 85. Geburtstag
am 02.03.2008 Rosa Burger, Selbig 13	zum 85. Geburtstag
am 03.03.2008 Ida Theresia Meier, Selbig 18	zum 80. Geburtstag
am 05.03.2008 Ida Wernet, Talstraße 10	zum 75. Geburtstag
am 08.03.2008 Ida Schneier, Neudorf 6	zum 80. Geburtstag
am 10.03.2008 August Wilhelm Wernet, Sonnhaldestr. 22	zum 80. Geburtstag
am 11.03.2008 Charlotte Ziegler, Sonnhaldestr. 14	um 83. Geburtstag

Zur Geburt

Tanja und Michael Ruf, Schlegelsberg 2a
zu ihrer Tochter Elena Maria, geb. am 22.01.2008

Öffentliche Bekanntmachung

In Kraft treten der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Weihermatten“ (Sportanlagen) und der örtlichen Bauvorschriften für das Gebiet „Weihermatten“ (Sportanlagen) der Gemeinde Biederbach

Der Gemeinderat der Gemeinde Biederbach hat in öffentlicher Sitzung am 14.02.2008 gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Weihermatten“ (Sportanlagen) und die örtlichen Bauvorschriften für das Gebiet der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Weihermatten“ (Sportanlagen) gemäß § 74 Landesbauordnung als Satzungen beschlossen.

Mit dieser Bekanntmachung treten die 1. Änderung des Bebauungsplanes und die örtlichen Bauvorschriften in Kraft.

Der räumliche Geltungsbereich der Satzungen umfasst:

Geltungsbereich der 1. Änderung:

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus den Festsetzungen im „Zeichnerischen Teil“ des Bebauungsplanes.

Gegenstand der 1. Änderung:

Errichtung eines Vereinsheimes mit integrierter öffentlicher Gaststätte.

Jedermann kann die Satzungen während der üblichen Dienststunden im Rathaus der Gemeinde Biederbach, Dorfstraße 18, 79215 Biederbach einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Satz 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gem. § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der oben genannten Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres, Mängel in der Abwägung nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Voraussetzungen, die Fälligkeit und das Erlöschen etwaiger Entschädigungsansprüche nach den §§ 39 – 42 BauGB wird hingewiesen.

Eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der Gemeindeordnung erlassenen Verfahrensvorschriften bei Zustandekommen dieser Satzungen ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, geltend gemacht worden ist.

Diese Wirkung tritt nicht ein, wenn:

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind oder
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder ein Dritter die Verfahrensverletzung gerügt hat.

Biederbach, den 26. Februar 2008

Josef Ruf, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008

Auf Grund von § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) wird folgende Haushaltssatzung öffentlich bekannt gemacht:

I.

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je	3.287.963 Euro
davon im Verwaltungshaushalt	2.295.068 Euro
im Vermögenshaushalt	992.895 Euro
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von	0 Euro.

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt

für die Gemeindekasse auf 250.000 Euro.

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) und	320 v.H.,
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge;	300 v.H.,
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge.	340 v.H.

II.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan sind vollzugsreif, die Gesetzmäßigkeit wurde von der Rechtsaufsichtsbehörde (Landratsamt Emmendingen) am 14.02.2008 erteilt. Genehmigungspflichtige Teile nach den §§ 86 Abs. 4, 87 Abs. 2 und 89 Abs. 2 GemO sind nicht enthalten.

III.

Der Haushaltsplan liegt gemäß § 81 Abs. 3 GemO vom

27.02. – 06.03.2008 im Rathaus, Dorfstr. 18, Zimmer 2 öffentlich aus.
Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, der Genehmigung oder der Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.

Bürgermeisteramt, gez. Ruf, Bürgermeister

Redaktions- und Anzeigenschluss

für das Mitteilungsblatt der Kalenderwoche 11

(Erscheinungstermin ist der 11.3.) ist am

Freitag, 7.3. 11.00 Uhr

Verspätet eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Das Bürgermeisteramt

Haushaltsplan 2008

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.01.2008 den Haushaltsplan mit der dazugehörigen Haushaltssatzung für das Jahr 2008 beschlossen.

Das Landratsamt Emmendingen – Kommunalamt hat die Gesetzmäßigkeit am 14.02.2008 bestätigt; Genehmigungspflichtige Teile sind nicht enthalten.

Erstmals seit Jahren kann der Verwaltungshaushalt wieder einen Überschuss ausweisen. Dies liegt neben der wirtschaftlichen und sparsamen Haushaltsführung insbesondere an den gestiegenen Steuereinnahmen und den damit verbundenen Zuweisungen im kommunalen Finanzausgleich.

Für die Finanzierung der im Vermögenshaushalt veranschlagten Investitionen werden hauptsächlich Zuschüsse des Landes Baden-Württemberg (Ausgleichstock, ELR-Programm, Fachförderung) und Einnahmen aus der Veräußerung der Baugrundstücke im Baugebiet Haldenacker eingeplant. Eine Kreditaufnahme ist für die vorgesehenen Investitionen nicht vorgesehen, sondern der Schuldenstand soll erheblich verringert werden.

Folgende Investitionen sind vorgesehen:	EURO
<input type="checkbox"/> Schulhaus	
o Sanierung Fenster und sanitäre Anlagen (Planung)	10.000
o Anlegung Kleinspielfeld	30.000
<input type="checkbox"/> Vereinshaus	
o Zufahrt, Außenanlage, Parkplatz, Bepflanzung (Rest)	115.000
<input type="checkbox"/> Sportanlage	
o Rechnung vom Planungsbüro	80.000
<input type="checkbox"/> Spielplatz Baugebiet Haldenacker	15.000
<input type="checkbox"/> Straßenbau:	
o Dorfstraße bis Anwesen Kury inkl. Brückensanierung	310.000
o Gehweg Tannhöf – Elzach	30.000
o Baugebiet Haldenacker (Grünordnung/Bepflanzung)	30.000
<input type="checkbox"/> Straßenbeleuchtung Ergänzung Tannhöf – Pflug	5.000
<input type="checkbox"/> Wasserversorgung Sanierung HB Kirchhöf, Quellfassung	60.000
<input type="checkbox"/> Erwerb von Grundstücken	10.000
<input type="checkbox"/> Vermessung Baugebiet Haldenacker	10.000

Weitere Eckwerte

Volumen Verwaltungshaushalt	2.295.068
Volumen Vermögenshaushalt	992.895
Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt	132.895
voraussichtlicher Stand der allg. Rücklage zum Jahresanfang und Jahresende	511.529
Kreditaufnahme	0
Tilgung von Darlehen	244.895

Steuersätze bleiben unverändert:

Grundsteuer A (Landwirtschaft)	320 v. H.
Grundsteuer B	300 v. H.
Gewerbesteuer	340 v. H.

Gemeinde Biederbach



Gemeindeverwaltung Biederbach

Dorfstraße 18,

79215 Biederbach

Tel.: 07682/9116-0, Fax: 07682/9116-16

Internet: www.biederbach.de

Ansprechpartner Telefon e-mail

Bürgermeister Ruf 9116-10 ruf@biederbach.de

Ratschreiber Sillmann 9116-11 gemeinde@biederbach.de

Frau Thoma/Frau Herr 9116-12 gemeindekasse@biederbach.de

Bei Störungen der Wasserversorgung zuständig:

Bauhofmitarbeiter Erwin Volk Handynummer 0172/6265942.

Notdienst für Strom:

EnBW Regional AG Regionalzentrum Rheinhausen,

Störungsmeldestelle Tel.: 0800-36294770

Öffnungszeiten/Sprechzeiten

Vormittags: Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Nachmittags: Montag und Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

Grundbuchangelegenheiten:

Zuständig ist das Grundbuchamt Waldkirch, Marktplatz 1-5,

79183 Waldkirch, Telefon: 07681/404-138

bzw. Außenstelle in Elzach/Prechtal 07682/921588.

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES



Informationen zum Gemeinsamen Antrag 2008

Die Formulare zum Antrag 2008 werden bis Ende Februar den Antragstellern per Post zugestellt. Dabei werden alle Antragsteller des Jahres 2007 berücksichtigt. Das Amt wird an den folgenden Terminen Infoveranstaltungen zum GAV 2008 durchführen:

26.02.2008, 20:00 Uhr, Emmendingen-Hochburg

14.03.2008, 20:00 Uhr, Malterdingen, Gasthaus Sonne

Da es auch in diesem Jahr wieder Änderungen im Antrag und in den Vorschriften gibt, laden wir alle interessierten Antragsteller ganz herzlich dazu ein. Außerdem bieten wir eine FIONA-Schulung zur Antragstellung des Gemeinsamen Antrags am 03.03.2008, 14:00 Uhr, Hochburg, an. Anmeldung erfolgt über Tel.-Nr. 07641/451-910. Das Landwirtschaftsamt Emmendingen beginnt am 05. März mit der Antragsannahme. Dazu werden alle Antragsteller ab Mitte Februar persönlich angeschrieben. In diesem Anschreiben wird ein individueller Termin zur Abgabe benannt. Wir bitten darum, diesen Termin einzuhalten, da wir nur so gewährleisten können, dass keine unnötig lange Wartezeiten entstehen. Antragsteller, die ihren Antrag mit FIONA stellen wollen, bitten wir, sich wegen einem separaten Termin mit unserem Amt in Verbindung zu setzen.

Verpachtung

Werden einzelne Flächen vor dem 15.05.2008 verpachtet oder verkauft, sollte auch an die (eventuell notwendige) Übertragung der Zahlungsansprüche gedacht werden. Dies erfolgt am einfachsten über das Internet unter www.zi-daten.de oder in Schriftform über unser Amt.

Hofübergabe

Fand eine Hofübergabe vor dem 15.05.2008 statt, sollte diese umgehend gemeldet werden. Tel.-Nr. 07641-451-9128.

MEKA III - Völliger Verzicht

Ab 2008 ist bei der MEKA III Maßnahme „völliger Verzicht ...“ eine Einzelpflanzenbekämpfung mit chemischen Mitteln erlaubt. Über die Vorgehensweise erhalten sie beim Landwirtschaftsamt Emmendingen Auskunft.

Schlagskizzen

Auch im Jahr 2008 sind Schlagskizzen erforderlich. In den Erläuterungen zum Gemeinsamen Antrag sind wieder einzelne Beispiele aufgeführt. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass mit guten Schlagskizzen (= vollständige und korrekte Kennzeichnung der bewirtschafteten Teil-/Flächen auf Luftbildern) das Amt viele Unklarheiten ohne Rückfragen klären konnte. Beim Anfertigen dieser Skizzen prüfen sie bitte, ob diese Flächen bzw. Flächenteile noch wie im letzten Jahr vorhanden sind oder ob sich zwischenzeitlich Veränderungen ergeben haben (Waldgrenzverlauf, Straßenbau, Aussiedlungen oder Baugebiete etc.).

Antragstellung / Mindestauszahlungsbeträge

Die Mindestauszahlung für MEKA III wurde auf 250,- Euro festgelegt. Bei der Ausgleichszulage Landwirtschaft wurde die Mindestauszahlungssumme ebenfalls auf 250,- Euro festgelegt und zusätzlich wurden die Fördersätze je ha bzw. Maßnahmenteil reduziert. Die Umweltzulage Wald (ehem. Ausgleichszulage Wald) wurde neu strukturiert und eine neue Berechnungsgrundlage geschaffen. Hier gilt eine Mindestauszahlungssumme von 150,- Euro. Durch diese Mindestbetragsgrenzen und Neuberechnungen werden einige Landwirte in den Programmen MEKA III, Ausgleichszulage Landwirtschaft und / oder Umweltzulage Wald für das Jahr 2007 Ablehnungen erhalten.

Urlaub auf dem Bauernhof - So bleiben Sie am Ball

Dienstag, 11. März 2008 14:00 Uhr Kurhaus, Freiamt

3. Veranstaltung: Barrierefreiheit – Herausforderung und Chancen – Exkursion Barrierefrei ist nicht gleichzusetzen mit Rollstuhlgerecht, sondern kann sich noch auf viele andere Gebiete ausweiten. Die Bürgermeisterin von Freiamt Frau Reinbold-Mench stellt uns das Konzept der Gemeinde vor. Anschließend besichtigen wir 2 Höfe mit ihren Möglichkeiten, sowie Herausforderungen, denen sie sich gestellt haben.

Lehrfahrt des Arbeitskreises Mutterkuhhalter

“Ganzjährige Weidehaltung”

Freitag, 29.02.2008 Angesichts der ökonomischen Rahmenbedingungen ist das Thema „Nachhaltige Weidesysteme – Winter-/Ganzjahresweide“ hochaktuell und wird unter den verschiedenen fachlichen Aspekten wie Betriebswirtschaft, Tierschutz, Umweltschutz, Arbeitswirtschaft und Produktionstechnik betrachtet. Frau Silke Brändle von der LVVG Aulendorf wird Fragen der Produktionstechnik erläutern und Herr Holzer vom Landratsamt Emmendingen wird die Thematik Umweltschutz behandeln. Dabei wird der Erfahrungsaustausch mit praktizierenden Betrieben nicht zu kurz kommen. Besucht werden die Betriebe Eble, Kellerhof in Oberwinden und der Betrieb Birk in Hüfingen-Mundelfingen. Beide sind Teilnehmer an dem Weideprojekt des Naturparks. Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Auskünfte und Anmeldung bei Martin Gräßlin unter 07641/451-9174.

FIONA-Schulung für Landwirte

Das Landwirtschaftsamt bietet am Montag, 03. März 2008 von 14 bis ca. 16.30 Uhr eine FIONA-Schulung im Landwirtschaftsamt Emmendingen Hochburg an. Diese Schulung ist für alle Antragsteller gedacht, die ihr Flurstücksverzeichnis 2008 an diesem Termin ausfüllen und evtl. schon abschließen wollen. Bei der Veranstaltung stehen Bedienstete des Landwirtschaftsamtes für Fragen und Hilfestellungen zur Verfügung. Um telefonische Anmeldung unter Telefon 07641/451 – 9110 wird gebeten.

Wohnen im Alter – mit Planung geht's besser

Wie wir im Alter wohnen, trägt wesentlich zur Lebensqualität bei – ob beim Bau von Leibgedinghäusern in der Landwirtschaft oder bei der Planung von altengerechten Wohnungen. Das Landwirtschaftsamt lädt deshalb zu einem Vortrag über dieses aktuelle Thema ein für Dienstag, 04. März 2008 um 19.30 Uhr ins Landwirtschaftsamt Emmendingen-Hochburg. Referentin ist Katrin Fackler. Themen sind: Wie beeinflussen altersgerechte Wohnungen die Lebensführung? Was sollte bei der Planung von Leibgeding und seniorengerechten Wohnungen beachtet werden? Wie passt man bestehende Wohnungen an die Bedürfnisse im Alter an? Außerdem gibt's Tipps zu Informations- und Beratungsangeboten und Fördermöglichkeiten.

Oberwindener Grünlandnachmittag:

Investitionen in die Milchviehhaltung: Chancen und Risiken

Der Grünlandtag am Dienstag, 04. März 2008 von 14 bis ca. 17 Uhr in der Gemeindehalle in Oberwinden steht unter dem Motto: „Investitionen in die Milchviehhaltung – Chancen und Risiken“. In den vergangenen Jahren wurden vielfach notwendige Investitionen in den Betriebszweig Milchvieh, vor allem auch die Umstellung von Anbinde- auf Laufstallhaltung, wegen des niedrigen Milchpreises hinausgezögert. Vor dem Hintergrund der im letzten Jahr überraschend dynamischen Entwicklung auf dem Milchmarkt stellt sich nun für viele Betriebe die Frage, ob jetzt der richtige Zeitpunkt für eine Investition gekommen ist. Dies soll auf dem Grünlandtag näher untersucht werden. Vorgesehen sind Beiträge der ZMP Zentrale Markt- und Preisberichtsstelle (ZMP) zur aktuellen Situation auf dem Milchmarkt, zu Preisperspektiven und zu Aussichten bei Biomilch. Weitere Themen sind Voraussetzungen für Stallbauinvestitionen (Wirtschaftlichkeit, Stallbaukosten, Finanzierung inkl. Förderung) sowie Infos zu aktuellen Stallbaukosten und mögliche Einsparpotentiale anhand von Beispielen. Die Bewirtung erfolgt durch die Landfrauen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Schadstoffsammlung im Frühjahr

Das Schadstoffmobil ist bei der kreisweiten Frühjahrssammlung zwischen 27. Februar und 15. März 2008 im Landkreis Emmendingen unterwegs.

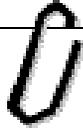
Mi, 12.03. 10.00-10.30 Uhr Biederbach, Schwarzwaldhalle

11.00-12.00 Uhr Oberprechtal, Mehrzweckhalle

13.00-15.00 Uhr Elzach, Parkplatz Fa. Gießler

Die Problemabfälle können nur direkt beim Schadstoffmobil – am besten in der verschlossenen Originalverpackung – abgegeben werden. Angenommen werden aus Platzgründen nur Kanister mit max. 20 Litern Inhalt. Beim Schadstoffmobil werden zum Beispiel kostenlos angenommen: Akkus und Batterien, Frittierfett und Speiseöl, Leuchtstoffröhren (max. 5 Stück), Chemikalien jeder Art, Autopflegemittel, Spachtelmasse und Kitt, Verdünnung, Autobatterien (höchstes 2 Stück), Altöl (max. 2 Liter), Autowachs, Bremsflüssigkeit, Enteiser, Frostschutzmittel, Streusalz, Desinfektionsmittel, Lacke und lösungsmittelhaltige Farben, Feuerlöscher, Holzschutzmittel, Klebstoffe, scharfe Reinigungsmittel aus dem Haushalt und vieles mehr. Beim Schadstoffmobil wird auch wieder in einem separaten Sammelfahrzeug Elektroschrott wie Fernseher, elektrische Haushalts- und Heimwerkergeräte, Bürogeräte, PC-Bildschirme und Zubehör, Drucker und Kabel angenommen. Elektroschrott kann auch auf allen Recyclinghöfen abgegeben werden. Weitere Infos zur Schadstoffsammlung: www.landkreis-emmendingen.de; Abfallwirtschaft, Telefon 07641/451 456, E-Mail: lea@landkreis-emmendingen.de

BEKANNTMACHUNGEN



Krankheiten des 20./ 21. Jahrhunderts Allergien und Co.

Woher kommen Krankheiten wie Allergien, Autoimmunerkrankungen, AD(H)S-Hyperaktive Kinder und Fibromyalgie? Diese und andere Krankheiten entstanden aus dem „Nichts“. Nie gehört und plötzlich kennt jeder jemanden, der daran leidet oder ist selbst betroffen. Ein Vortrag zu diesem Thema findet am Mittwoch, den 27. Februar um 19.30 Uhr im Seminarraum der Schwarzwald-Apotheke in Elzach statt. Frau P. Martinez v. Remisowsky, Heilpraktikerin aus Emmendingen spricht über Ursachen, Wirkungen und Behandlung aus naturheilkundlicher Sicht. Information unter Telefon 07682/392.

Sanftes Rückentraining

Stundenlang sitzen oder stehen - Ihre ganz persönliche Lebenssituation steht im Mittelpunkt dieses Kurses. Neben Gymnastik- und Entspannungsübungen erfahren Sie viel über rückengerechtes Verhalten in Beruf und Alltag. Ab 12.03.2008 beginnt ein neuer Kurs (10 Treffen) im Seminarraum der AOK Elzach. Information und Anmeldung Telefon 0761/2103-0.

Sportverletzungen müssen nicht sein - Fit dank der Vitalanalyse

„Sport ist Mord“, so lautet schon seit Urzeiten ein Vorurteil gegenüber zu viel Bewegung. Immer wieder kommt es beim Sport zu schweren Verletzungen, egal ob im Profi- oder Amateurbereich. Kurt-Dieter Maser, Heilpraktiker aus Waldkirch, hat jedoch ein Verfahren entwickelt, um Sportverletzungen vorzubeugen und zu vermeiden. Außerdem kann dadurch das Training eines einzelnen individuell angepasst werden. Am Mittwoch, den 12. März, um 19.30 Uhr wird Herr Maser einen Vortrag über dieses Thema im Seminarraum der Schwarzwald-Apotheke in Elzach halten. Kurt-Dieter Maser will mit seiner selbst entwickelten Analyse ganz gezielt auch Amateursportler ansprechen. Seine Methode wird seit Jahren von Profisportlern genutzt, wie etwa in der Fußball-Bundesliga, wo Bayer04 Leverkusen voll und ganz auf die Methode von Herrn Maser setzt. Information unter Telefon 07682/ 392

Second-Hand-Markt

Die Kindergärten Prechtal und Oberprechtal sowie der Förderverein der Grund- und Hauptschule Prechtal veranstalten am Sonntag, 02.03.08 von 11.00 - 16.00 Uhr einen Second-Hand-Markt für Kindersachen in der Turnhalle in Elzach. Genommen werden qualitativ gut erhaltene Kleidung, Spielsachen, Hochstühle, Kinderwagen, Schwangerschaftsbekleidung usw.. Wir bieten ihnen außerdem einen reichhaltigen Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen.

Annahme: Samstag, 01.03.08 von 10 - 16 Uhr in der Turnhalle Elzach
Verkauf: Sonntag, 02.03.08 von 11 - 16 Uhr in der Turnhalle Elzach
Rückgabe: Montag, 03.03.08 von 14.30 - 17.30 Uhr
in der Turnhalle Elzach

Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Emmendingen

Freie Ausbildungsplätze 2008

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Emmendingen informiert

Im Rahmen der Ausbildungsinitiative Landkreis Emmendingen sind aktuell folgende Ausbildungsplätze für 2008 zu besetzen.

- 1 Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk (Fleischerei)
- 1 Fahrradmechaniker
- 1 Stukkateur/in
- 1 Gärtner/in Bereich Zierpflanzenbau

Interessierte Bewerber/innen melden sich bitte bei Frau Di. Justo, WFG Landkreis Emmendingen, Telefon 07641 451 448

Großer ELSTER-Aktionstag beim Finanzamt Emmendingen

Samstag, den 08. März 2008, von 10.00 - 15.00 Uhr

An diesem Wochenende finden in allen Finanzämtern Baden-Württembergs Aktionstage statt, um auf die Vorteile der elektronischen Steuererklärung hinzuweisen. Unser letztjähriger Aktionstag hat eine große Resonanz in der Bevölkerung gefunden und uns ermutigt, diese Art von Öffentlichkeitsarbeit auch im Jahr 2008 fortzuführen.

Schwerpunkte des diesjährigen Aktionstages sollen sein

- Vorstellung und Demonstration des elektronischen Steuerklärungsverfahrens, genannt ELSTER
- Das Finanzamt als Ausbildungsstätte
- Chancen für Realschulabgänger und Abiturienten
- steuerliche Fachvorträge
- Malwettbewerb für Kinder
- Quizwettbewerb für Erwachsene

Die Vorstellung des elektronischen Steuerklärungsverfahrens erfolgt laufend im Kunden-/Besuchsbereich im Erdgeschoss durch unsere Mitarbeiter. Für Realschulabgänger und Abiturienten, die sich Gedanken über ihre Berufswahl machen, bieten wir interessante Gespräche mit Fachhochschulern am Infostand im Haupteingangsbereich an.

Steuerliche Fachvorträge werden angeboten im Sitzungszimmer (Raum 222) im 2.OG:

10.00 - 11.00 Uhr: Thema „Steuerliche Förderung des Ehrenamts/ Reform des Gemeinnützigkeits- und Spendenrechts“ Referenten: RD Brockmeier und StA Schultis

11.00 - 12.00 Uhr: Thema „Steuerliche Behandlung von haushaltsnahen Beschäftigungsverhältnissen und Dienstleistungen“

Referent: OAR Kuner

13.00 - 14.00 Uhr: Thema „Steuerliche Förderung des Ehrenamts/ Reform des Gemeinnützigkeits- und Spendenrechts“ Referenten: RD Brockmeier und StA Schultis

14.00 - 15.00 Uhr: Thema „Steuerliche Behandlung von haushaltsnahen Beschäftigungsverhältnissen und Dienstleistungen“

Referent: OAR Kuner

Wir laden hiermit alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein: Machen Sie von den Info-Angeboten Gebrauch, der Besuch lohnt sich. Auch für die Kinder ist etwas dabei.

Ihr Finanzamt Emmendingen

Das Finanzamt Emmendingen informiert:

„Steuern Digital“ mit ELSTER – 2007

Die Vorteile der elektronischen Steuererklärung nutzen

Weniger Papier und eine schnellere Bearbeitung - das ermöglicht ELSTER, die elektronische Steuererklärung. Mit der elektronischen Übermittlung der Erklärung an das Finanzamt spart man sich nicht nur den Gang zur Post oder zur Behörde, sondern erfährt auch gleich die Höhe der voraussichtlich zu erwartenden Rückerstattung. Kein Wunder also, dass immer mehr Bürger in Baden-Württemberg diesen Weg zur Abgabe ihrer Steuererklärung gehen. Der Name ELSTER ist die Abkürzung für „elektronische Steuererklärung“ und steht für die elektronische Übermittlung der Steuerklärungsdaten an das Finanzamt. Mit einem entsprechenden Computerprogramm kann jeder, der einen Internetzugang besitzt, die Steuererklärung bequem zu Hause ausfüllen und online an sein Finanzamt versenden. Als Computerprogramme bieten sich entweder die kostenlose Software „ElsterFormular“ der Steuerverwaltung oder kommerzielle Steuerprogramme an. Das kostenlose Programm „ElsterFormular 2007/2008“ kann über die Seite www.elsterformular.de heruntergeladen werden. Zudem liegen „ElsterFormular“-CDs bei den Finanzämtern in der ZIA zur Abholung bereit. Alle Programme haben den großen Vorteil, dass sie das Ausfüllen der Formulare entscheidend erleichtern und durch eine ausgereifte Verschlüsselungstechnik die sichere Übermittlung der Steuerdaten gewährleisten. Da bei den Finanzämtern die Eingabe der Daten entfällt, bearbeiten die Finanzämter die Erklärung im Regelfall schneller. Rückfragen durch das Finanzamt werden vermieden, da bei der Eingabe der Daten eine Plausibilitätsprüfung erfolgt und so für den Sachbearbeiter beim Finanzamt zeitraubende Überprüfungen und Einzelberechnungen entfallen. Durch die integrierte Steuerberechnungsfunktion in den Programmen erfährt der Nutzer auch gleich die Höhe der zu erwartenden Rückerstattung bzw. der voraussichtlichen Steuerlast. Die meisten Programme ermöglichen die Übernahme der Grunddaten aus dem Vorjahr. Das lästige Eintippen der gleichbleibenden Daten wie Name, Anschrift, Bankverbindung und Steuernummer entfällt damit. Außerdem besteht mit ELSTER die Möglichkeit, neben dem rechtlich maßgebenden Steuerbescheid auf Papier zusätzlich die Steuerbescheidendaten auf elektronischem Weg über das Internet abzuholen. Dies ermöglicht einen automatischen, maschinellen Abgleich der Bescheidendaten mit den vom Bürger erklärten Besteuerungsgrundlagen. Eventuelle Abweichungen des Finanzamts von den Daten der Steuererklärung können damit schnell und einfach nachvollzogen werden. Die zahlreichen Vorteile von ELSTER führten zu einem starken Anstieg der elektronisch abgegebenen Steuererklärungen. Nachdem im Vorjahr knapp 10 % der bearbeiteten Steuererklärungen über ELSTER abgegeben wurden, liegen die Zahlen für die Steuererklärungen 2006 deutlich darüber. Mit anderen Worten: über 350.000 bearbeitete Einkommen-steuererklärungen fanden bereits 2007 ihren Weg über das Internet in die Finanzämter. Die seit 1999 zur Verfügung stehende elektronische Steuererklärung hat sich bis heute ständig weiter entwickelt und gleichzeitig verbessert. In Fällen, in denen keine gesetzlich vorgeschriebenen Belege und Bescheinigungen (z.B. Spendenquittungen) eingereicht werden müssen, kann die Steuererklärung völlig papierlos abgegeben werden. Voraussetzung hierfür ist ein elektronisches Zertifikat, welches der Steuerbürger nach einer einmaligen Registrierung über das Online-Portal <https://www.elsteronline.de/eportal> erhält. Über das elektronische Zertifikat kann eine Steuererklärung rechtsgültig digital unterzeichnet werden. In diesen Fällen ist der Ausdruck einer komprimierten Erklärung zur handschriftlichen Zeichnung und Versand an das Finanzamt nicht mehr erforderlich. Weitere Informationen zur ELSTER werden unter www.elster.de oder über den Internetauftritt der Steuerverwaltung www.fa-baden-wuerttemberg.de angeboten. Oder rufen Sie uns einfach an. Folgende Ansprechpartner stehen Ihnen zur Verfügung:
Herr Anton Kraus 07641 / 450-104 · Herr Gerhard Herr 07641 / 450-120
· Herr Wilfried Rieble 07641 / 450-167 · Herr Martin Gebhardt 07641 / 450-341, mailto = poststelle@fa-emmendingen.fv.bwl.de
gez.: Dieter Bodemer, Oberamtsrat, Leiter der Geschäftsstelle

Engagement für Baudenkmale wird belohnt

Nach einem Jahr Pause haben Eigentümer von Baudenkmalen in Baden-Württemberg wieder die Gelegenheit, sich für den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg zu bewerben. Der vom Schwäbischen Heimatbund und dem Landesverein Badische Heimat unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Günther H. Oettinger ausgelobte Preis prämiert private Gebäude, die in den vergangenen drei Jahren erneuert und innen wie außen in ihrem historisch gewachsenen Erscheinungsbild so weit wie möglich bewahrt wurden. Mit Unterstützung der Wüstenrot Stiftung in Ludwigsburg ist auch in diesem Jahr ein Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro ausgelobt. Der 1978 als Peter-Haag-Preis des Schwäbischen Heimatbunds erstmals vergebene Preis gilt als bedeutendste Ehrung für Denkmalbesitzer im Land und ist für ganz Baden-Württemberg ausgeschrieben. Das Preisgeld kann auf bis zu fünf Preisträger aufgeteilt werden. Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden und eine Bronzeplakette zum Anbringen am Gebäude. Über die Vergabe entscheidet eine Jury. Einsendeschluss für die Bewerbungsunterlagen im Format DIN A 4 ist der 15. Mai 2008. Weitere Informationen sowie die Ausschreibungsbroschüre sind kostenlos erhältlich bei: Schwäbischer Heimatbund e.V., Weberstr. 2, 70182 Stuttgart, Tel.: 0711/23942-47, Fax: 0711/23942-44, E-Mail: metzger@schwaebischer-heimatbund.de Internet: www.schwaebischer-heimatbund.de

Abenteuer Jakobsweg

800 Kilometer zu Fuß auf dem Pilgerweg

nach Santiago de Compostela

Seit über 1000 Jahren zieht der Jakobsweg die Menschen verschiedener Generationen, Glaubensrichtungen und Nationalitäten an. Zahlreiche Baudenkmäler und Kunstschatze machen ihn heute zu einem großartigen Gang durch die Geschichte. Die Wanderung auf dem Jakobsweg beginnt für die meisten Pilger in Frankreich am Fuß der Pyrenäen in Saint-Jean-Pied-de-Port, danach beginnt der Aufstieg zum Pass über die Pyrenäen. In Pamplona erinnert die mächtige Kathedrale an Stolz und Reichtum der ehemaligen Königsstadt Navarras. Auf dem Pilgerweg erreicht man dann die Kapelle von Eunate und die Brücke von Puenta-la-Reina. Durch fruchtbares Hügelland kommt man schließlich nach Logrono. Nach der Überquerung des Ebro und den üppigen Weinfeldern des Rioja ist Santo-Domingo-de-la-Calzada das nächste Ziel. Ab Burgos führt der Pilgerweg die nächsten 200 Kilometer durch die Meseta, diese Hochfläche liegt etwas 800 Meter hoch. Westlich von Astorga verläßt der Pilger die Ebene, der Weg überquert die Ausläufer des kantabrischen Gebirges. Durch großartige Heide-, Ginster-, und Waldlandschaft führt der Weg hoch zum Rabanal-Pass. Auf dem zweiten Pass überschreitet man die Grenze zu Galicien. Nach dem langen, anstrengenden Abstieg genießt der Pilger die wunderschöne Landschaft. Der Strom der Pilger wird immer dichter, je näher man dem Ziel kommt. Nach fast 800 Kilometern steht man auf dem letzten Berg, dem Monet-de-Gozo, dem Berg der Freude. Jeder Pilger ist überglücklich, dass der Körper diese Strapazen mitgemacht hat. Der Blick schweift über das Häusermeer zu den Türmen der Kathedrale von Santiago-de-Compostela, die schon seit über 1000 Jahren das Ziel unzähliger Pilger ist. Mit unendlicher Dankbarkeit feiert man die Pilgermesse in der Gewissheit, eine einzigartige Erfahrung gemacht zu haben.

Lust auf Natur

Osterfreizeit im NaturFreundeHaus Dietlingen

Die NaturFreundeJugend Baden veranstaltet vom 24. bis zum 29. März im NaturFreundeHaus in Dietlingen eine Osterfreizeit. 8 bis 12jährige Kinder haben die Möglichkeit fünf Tage mit Gleichaltrigen zu verbringen und die unberührte Natur rund um das NaturFreundeHaus Dietlingen zu erleben. Es wird viel Zeit im Freien verbracht, gebastelt, gespielt und am Lagerfeuer gesessen. Die Kosten für Mitglieder belaufen sich auf 120,- Euro, für Nichtmitglieder auf 140,- Euro. Darin enthalten sind Unterbringung, Verpflegung und Programm. Infos und Anmeldung unter: NaturFreundeJugend Baden; Alte Weingartener Str. 37; 76227 Karlsruhe; Tel. 0721/405097; lkjl@naturfreundejugend-baden.de oder im Internet: www.naturfreundejugend-baden.de

1. Ostdeutscher Ostermarkt

im Haus der Heimat Stuttgart

Zum ersten Mal findet am Samstag, 1. März 2008 von 11.00 bis 18.00 Uhr im Haus der Heimat in Stuttgart, Schlossstraße 92, ein sogenannter ostdeutscher Ostermarkt statt. In einer gemeinsamen Aktion von dem Jugendverband DJO-Deutsche Jugend in Europa, dem BdV-Bund der Vertriebenen, dem Verein für deutsche Kulturbeziehungen im Ausland (VDA) und aller ostdeutscher Landsmannschaften werden den Tag über an den verschiedenen Ständen im Haus der Heimat Kulinarische Köstlichkeiten wie Königsberger Marzipan, ostpreußischer Bärenfang, Schlesischer Mohn- und Streußelkuchen, Ostpreußischer Raderkuchen und vieles mehr angeboten. Darüber hinaus bieten die Aussteller verschiedene Literatur ihrer Heimatlandschaften, musikalische Raritäten und eine Ausstellung handwerklicher Kunst an. Wer selbst sich betätigen möchte, ist eingeladen bei verschiedenen Mitmachangeboten im Volkstanz und österlichen Basteln dabei zu sein. Eine kleine Kaffeeteria rundet das Angebot ab, und bietet Möglichkeit zur Konversation. Weitere Informationen bekommen Sie gerne von: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Ansprechpartner ist Herr Hartmut Liebscher, Telefon 0711-625138, Telefax 0711-62 51 68, e-mail: hartmut@djobw.de

Musische Osterfreizeit für die ganze Familie

In den Osttagen vom Gründonnerstag, 20.03.08 bis Ostermontag, 24.03.08 laden wir zu einer musischen Osterfreizeit für Einzelne, Paare und ganze Familien in die DJO-Jugendbildungsstätte nach Rodholz, in die hessische Rhön ein. Am Fuße der bekannten Wasserkuppe wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Wir wollen zusammen österliche Werktechniken probieren, gemeinsam das Volkstanzbein schwingen, uns im Chorgesang probieren und kleine Wanderungen in der näheren Umgebung der reizvollen hessischen Rhön durchführen. Für die jüngeren Teilnehmer wird ein extra ausgearbeitetes Kinderprogramm stattfinden. Darum ist diese Freizeit besonders auch für Familien sehr geeignet. Die Anreise nach Rodholz kann individuell durchgeführt werden, oder mit einem extra eingesetzten Omnibus von Stuttgart-Stammheim aus. Die Preise sind äußerst familienfreundlich, und die Unterbringung ist in 2-4 Bettzimmern mit sanitärer Einrichtung. Weitere Informationen und eine Ausschreibung zum Anmelden bekommen Sie gerne von: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Ansprechpartner ist Herr Hartmut Liebscher, Telefon 0711-625138, Telefax 0711-62 51 68, e-mail: hartmut@djobw.de

Wer hilft, gewinnt!

Bei Aktion von SWR1 und Würth werden wieder Baustellen und Bauarbeiter gesucht. An die Werkzeugkiste – fertig – los, heißt es auch dieses Jahr wieder bei „Wer hilft, gewinnt!“, der Aktion von SWR1 und Würth. Bevor es aber im April so weit ist, sind Baustellen gemeinnütziger Einrichtungen gesucht: Soziale Projekte, die sich mangels Arbeitskraft in der Planung oder im halbfertigen Zustand befinden. Deshalb können sich solche Einrichtungen mit Ihren liegen gebliebenen Projekten bewerben: Im Internet unter www.swr1.de gibt es ein entsprechendes Bewerbungsformular, die Meldefrist endet am 9. März 2008. Voraussetzung für eine Bewerbung ist, dass das Bauprojekt der Allgemeinheit zu Gute kommt und in zwei Tagen umgesetzt werden kann. Die Bauarbeiten beginnen im April: Vom 18. bis 20., vom 25. bis 27. April und vom 2. bis 4. Mai wird auf den „Wer hilft, gewinnt!“-Baustellen angepackt und zwar jeweils von Freitag- bis Sonntagnachmittag. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Marion Erös, Telefon 0711/929-4296, marion.eroes@swr.de.

Neue Hinzuverdienstgrenze

rückwirkend zum 1. Januar angehoben

Rentner unter 65 dürfen jetzt 400 Euro dazuverdienen

Keine Verwechslung mehr mit dem Minijob: 400 statt bisher 355 Euro dürfen Rentner unter 65 jetzt monatlich dazuverdienen. Rückwirkend zum 1. Januar 2008 hat der Gesetzgeber die Hinzuverdienstgrenze angehoben, wie die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg mitteilt. Die Hinzuverdienstgrenze für Altersrentner unter 65 wurde oft mit der Verdienstgrenze für Minijobber verwechselt, die schon länger bei 400 Euro liegt. Das Problem dabei: Wer mehr dazuverdiente als erlaubt, dem musste die Rentenversicherung die Rente kürzen. Dem wurde nun abgeholfen. Die Hinzuverdienstgrenze gilt für alle Einnahme aus einer Beschäftigung oder selbständigen Tätigkeit. Zudem kann jeder Rentner diese Grenze zweimal im Jahr bis zum Doppelten überschreiten; selbst dann wird ihm die Rente nicht gekürzt. Wer über 65 ist und Rente bezieht, kann wie bisher ohne Begrenzung dazuverdienen ohne dass ihm die Rente gekürzt wird. Auch bei Renten wegen voller Erwerbsminderung gilt die neue Hinzuverdienstgrenze von 400 Euro im Monat. Für eine Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung sowie bereits gekürzt gezahlte Altersrenten gelten ab Anfang des Jahres 2008 ebenfalls höhere Verdienstgrenzen. Wer eine solche Rente bezieht, sollte bei der Deutschen Rentenversicherung erfragen, wie viel er hinzuverdienen darf. Mehr Informationen zum Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutscherentenversicherung-bw.de.

Agentur für Arbeit Freiburg

Bescheide werden automatisch umgestellt

Längere Anspruchsdauer für ältere Arbeitslose beschlossen
Rückwirkend ab dem 1. Januar 2008 erhöht sich für ältere Arbeitnehmer, die das 50. Lebensjahr vollendet haben und arbeitslos werden, die maximale Anspruchsdauer des Arbeitslosengeldes. Die höhere Anspruchsdauer ist dabei vom Alter und den zuvor zurückgelegten Versicherungszeiten des Arbeitnehmers abhängig. Auch für Arbeitslose, die bereits vor dem 1. Januar 2008 Leistungen erhalten haben, wird unter bestimmten Voraussetzungen die Anspruchsdauer verlängert. Alle potenziell betroffenen Leistungsfälle werden durch die Agentur für Arbeit Freiburg überprüft. In Agenturbezirk Freiburg liegt die Zahl bei rund 1.600. Bundesweit müssen schätzungsweise eine halbe Million Leistungsfälle geprüft werden. Kunden, die von der Besserstellung profitieren, werden automatisch von den Agenturen für Arbeit informiert. Bis zum 30. Mai 2008 wird die Aktion abgeschlossen. Damit die Fälle möglichst schnell bearbeitet werden können, sollte von Nachfragen abgesehen werden.

Seminarangebot „Snoezelen in der Altenpflege“

Freitag, 29.02.2008 von 9.00 bis 17.00 Uhr in 79650 Schopfheim
Das aus den Niederlanden stammende Konzept des Snoezelen wurde Ende der 70er Jahre ursprünglich für Menschen mit sensorischen Störungen und schwersten Behinderungen entwickelt. Mittlerweile wurde es auf andere Adressatenkreise ausgedehnt und bietet vor allem auch in Pflegeheimen, Psychiatrischen Kliniken und auf Stationen der Akutspitäler mit verwirrten und stark verwirrte Patienten, die sich verbal / kognitiv nicht mehr oder nur sehr eingeschränkt mitteilen können, eine Möglichkeit, diese Menschen über gezielte Reize und über das Gefühl anzusprechen. Nähere Informationen und Anmeldung über das Institut für Krankenhaus- und Sozialmanagement in Zell i. W., Tel. 07625/92 43 70, info@iks-zell.de, www.iks-zell.de

IT – Fachkräfte

IT-Weiterbildung mit IHK-Abschluss

Information und Beratung: Ruth Rausch Tel. +49 (0) 781 / 9203 – 728
r-rausch@ihk-bz.de

Seminartermine:

Informationsveranstaltung Netzwerk 06.03.08 Freiburg,
13.03.08 Offenburg

Fachkraft (IHK) für vernetzte IT-Systeme 31.03.08 Freiburg
Fachkraft (IHK) für vernetzte IT-Systeme 17.09.08 Offenburg
Netzwerk-Administrator/in (IHK) 12.04.08 Freiburg
Netzwerk-Administrator/in (IHK) 02.04.08 Offenburg
IT-Security-Coordinator/in (IHK) 07.04.08 Freiburg
Fachkraft (IHK) für Linux 07.04.2008 Offenburg
Fachkraft (IHK) für Linux 16.09.2008 Freiburg
ITIL - Foundation 03.04.08 und 23.10.08 Freiburg

Zusätzliche Züge in der Region Südbaden ab Sonntag, 10. Februar 2008

Erweitertes Angebot auf Rheintalbahn, Höllentalbahn und Dreiseisenbahn. Seit Sonntag, 10. Februar 2008, ist das Zugangebot auf der Rheintalbahn (Kursbuchstrecke (KBS) 702 Karlsruhe–Offenburg–Freiburg–Basel) zwischen Offenburg und Müllheim (Baden), auf der Höllentalbahn (KBS 727) zwischen Freiburg (Breisgau) und Neustadt (Schwarzwald) sowie auf der Dreiseisenbahn (KBS 728) zwischen Titisee und Seeburg erweitert.

Rheintalbahn Offenburg–Freiburg–Basel

- Regional-Express (RE) 31145 bietet sonntags eine neue Abendverbindung von Offenburg (ab 22.07 Uhr) nach Freiburg (Breisgau) Hbf (an 22.55 Uhr).

- Regionalbahn (RB) 31133 fährt neu montags bis freitags von Freiburg (Breisgau) Hbf (ab 20.35 Uhr) nach Müllheim (Baden) (an 21.03 Uhr).

- RE 31065 sonntags von Offenburg (ab 6.34 Uhr) nach Freiburg (Breisgau) Hbf (an 7.33 Uhr) fährt neu weiter nach Müllheim (Baden) (an 8.03 Uhr).

- RB 31101 fährt neu montags bis freitags von Offenburg (ab 13.43 Uhr) nach Müllheim (Baden) (an 15.03 Uhr) und ersetzt die bisherigen RB 31099 Offenburg–Lahr (Schwarzwald) und RB 31101 Emmendingen–Müllheim (Baden).

- RB 31064, montags bis samstags von Müllheim (Baden) (ab 9.05 Uhr) nach Freiburg (Breisgau) Hbf (an 9.34 Uhr) fährt neu auch an Sonn- und Feiertagen und damit täglich.

- RB 31082 fährt neu täglich von Müllheim (Baden) (ab 12.54 Uhr) nach Freiburg (Breisgau) Hbf (an 13.23 Uhr) und montags bis freitags weiter (Freiburg Hbf ab 13.25 Uhr) nach Offenburg (an 14.13 Uhr) und ersetzt die bisherigen RB 31082 Müllheim (Baden)–Emmendingen und RB 31086 Lahr (Schwarzwald)–Offenburg.

Höllentalbahn Freiburg–Neustadt (Schwarzwald)

- Regionalbahn (RB) 31562 fährt neu montags bis freitags um 6.10 Uhr von Neustadt (Schwarzwald) (bisher ab 6.57 Uhr) nach Titisee (an 6.16 Uhr, bisher an 7.03 Uhr).

- RB 31625 fährt neu täglich von Titisee (ab 20.58 Uhr) nach Neustadt (Schwarzwald) (an 21.04 Uhr).

- RB 31617 fährt täglich von Freiburg (ab 19.10 Uhr) neu wieder nach Seeburg (an 20.15 Uhr) statt nach Neustadt (Schwarzwald).

Dreiseisenbahn Titisee–Seeburg

- RB 31564 fährt neu montags bis freitags von Titisee (ab 6.30 Uhr) nach Seeburg (an 6.53 Uhr) mit Anschluss nach St. Blasien. Der Zug verkehrt an Stelle des bisher eingesetzten Omnibusses.

- RB 31564 fährt neu montags bis freitags von Seeburg (ab 7.05 Uhr) nach Titisee (an 7.32 Uhr) mit Zuganschluss nach Freiburg (Breisgau) Hbf.

- RB 31638 fährt neu täglich von Seeburg (ab 20.21 Uhr) nach Titisee (an 20.46 Uhr). Dort besteht Busanschluss nach Freiburg (Breisgau) Hbf. Detaillierte Informationsmöglichkeiten für die Reisenden zum zusätzlichen Fahrplanangebot:

- im Internet unter www.bahn.de

- bei der Hotline Fernverkehr Telefon 11 8 61 (Tag und Nacht); 3 ct/sek. Ab Weiterleitung zum ReiseService 39 ct je angefangene Minute (inkl. UST., aus dem Festnetz der Deutschen Telekom)

- in den Aushangfahrplänen an den Bahnhöfen und Haltepunkten

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Zusatzstoffe in verarbeiteten Lebensmitteln

Für Bio gelten strenge Regeln

Appetitanregende Farben, eine lange Haltbarkeit und so manches Geschmackserlebnis wären ohne den Einsatz von Zusatzstoffen bei Lebensmitteln nicht zu erzeugen. Farbstoffe, Konservierungsmittel und Co. sind aus der Lebensmittelproduktion längst nicht mehr wegzudenken. Viele Verbraucher sind davon wenig begeistert. Alternativen sind Bio-Produkte. Hier sind viel weniger Zusätze erlaubt als bei konventionellen Lebensmitteln. Insgesamt sind in der Europäischen Union 316 Lebensmittelzusatz- und -hilfsstoffe zugelassen. Die EG-Ökoverordnung begrenzt ihre Verwendung bei der Herstellung von Bio-Lebensmitteln jedoch streng: „Nur 47 dürfen hier eingesetzt werden. Erlaubt sind Stoffe, die vorzugsweise in der Natur vorkommen oder ohne die das Öko-Lebensmittel nachweislich nicht herzustellen oder haltbar zu machen ist“, erläutert Heidi Schworm, Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale. Farbstoffe und Geschmacksverstärker sind nicht zugelassen, Konservierungsstoffe ebenso – abgesehen von Schwefel bei der Weinerzeugung sowie Natriumnitrit und Kaliumnitrat bei Fleisch-erzeugnissen.

Verbraucherzentrale warnt vor dubiosen Gewinnmitteilungen

Bei Rückruf lauert Abzockfalle statt Gewinn

Seit Wochen werden Verbraucher in Baden-Württemberg aggressiv mit Gewinnmitteilungen per Telefon, SMS oder Schreiben bombardiert. Die „glücklichen“ Gewinner sollen sich unverzüglich telefonisch melden, um ihren Gewinn abzurufen. Die Verbraucherzentrale warnt dringend davor, die beworbenen teuren Nummern zurückzurufen. Die Chance auf einen attraktiven Gewinn ist wohl vergeblich, garantiert ist jedoch eine hohe Telefonrechnung. Die massenhaften Gewinnmitteilungen erfolgen per Telefonanruf, SMS oder Brief. Ziel und Zweck sind identisch. Die Absender locken mit attraktiven Gewinnen und versuchen auf diesem Weg, die Verbraucher sofort zum Anruf auf eine teure 0900er Telefonnummer zu verleiten, um sie abzukassieren. Wer anruft, wird schnell mit 2,99 Euro pro Minute zur Kasse gebeten und hört dafür nur eine endlos scheinende Computeransage vom Band. Vor allem das Unternehmen Friedrich Müller aus Wien versucht zur Zeit wieder verstärkt, Verbraucher mit angeblichen Gewinnen zu diesen hochpreisigen Anrufen zu verleiten. Brigitte Sievering-Wichers von der Verbraucherzentrale: „Verbraucher sollten bei Gewinnmitteilungen immer kritisch sein. Häufig dienen sie nur dazu, Verbraucher auf dem einen oder anderen Weg abzukassieren. Auf keinen Fall sollte man sich in die Abzockfalle locken lassen und zur Anforderung des vermeintlichen Gewinns eine teure Telefonnummer wählen.“ Die Verbraucherzentrale rät Betroffenen, sofort die Bundesnetzagentur zu informieren. Sie kann bei missbräuchlicher Verwendung einer Mehrwertdienstenummer die Nummer abschalten und ein Verbot der Rechnungslegung und des Inkassos anordnen. Bei einem entsprechenden Verbot besteht keine Verpflichtung, die Anrufe der rechtswidrig genutzten Nummer zu bezahlen. Bereits abgebuchte Beträge können dann auch zurückgefordert werden. Die Liste mit den eingeleiteten Maßnahmen und weitere interessante Informationen zu diesem Thema finden Verbraucher im Internetauftritt der Bundesnetzagentur unter www.bundesnetzagentur.de und den Stichwörtern „Verbraucher“ und „Rufnummernmissbrauch“.

Dubiose Wartungsfirmen im Einsatz

Feuerlöscher - im Notfall keine Hilfe?

Wie die jüngste Vergangenheit zeigt, kommt es immer wieder zu Wohnungsbränden mit zum Teil tödlichem Ausgang. Feuerlöscher sind in solchen Fällen eine erste und oft lebensrettende Hilfe. Jedoch führen Wartungsfirmen oftmals keine fachkundige Überprüfung der Funktionsfähigkeit der zu wartenden Feuerlöscher durch. In Deutschland sterben jährlich durch Wohnungsbrände im Schnitt 1.700 Menschen. Bewohner von Häusern mit mehr als acht Stockwerken sind aufgrund der oft langen Fluchtwege besonders gefährdet. Werner Klein, Experte für Bauen und Wohnen bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, sieht es daher als wichtigste Voraussetzung an, dass die Funktionsfähigkeit der bereitgestellten Feuerlöscher in diesen Häusern durch eine korrekte Wartung gewährleistet ist. Nach Recherchen von „Ratgeber Technik“ (ARD) sind gegenwärtig bundesweit dubiose Wartungsfirmen im Einsatz, die als „schwarze Schafe der Branche“ ihre Wartungsarbeiten nicht fachgerecht durchführen. Hierbei werden nur neue Prüfsiegel angebracht. Die Treibgaspatrone, welche für die Funktionsfähigkeit des Feuerlöschers ausschlaggebend ist, wird weder herausgenommen noch überprüft. Für eine solche Überprüfung müsste die Prüfplombe zerstört und anschließend eine neue Prüfplombe angebracht werden. Weichen die Daten von Prüfsiegel und Prüfplombe voneinander ab, kann davon ausgegangen werden, dass die Treibgaspatrone im Inneren des Gerätes bei der Wartung nicht überprüft wurde. Ein Abweichen dieser beiden Daten von zehn Jahren ist hierbei keine Seltenheit. „Bei Unklarheiten hinsichtlich der durchgeführten Wartung und der Funktionsfähigkeit der Feuerlöscher sollte man sich an den Verein der Brandschutzbeauftragten in Deutschland wenden, um die Wartung des Feuerlöschers prüfen zu lassen. Dies ist erforderlich, um gegebenenfalls Schadensersatzansprüche gegen die Wartungsfirma durchsetzen zu können“, sagt Dunja Richter, Juristin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Veranstaltungskalender



ZweiTälerLand
Elztal & Simonswäldertal
im Herzen des Schwarzwaldes

01.03.2008 19:00 Uhr Scheibenschlagen

Oberprechtal

02.03.2008 11:00-18:00 Uhr DRK Osterbasar

Simonswald

05.03.2008 19:00 Uhr Wohlfühlnachmittag für die Füße

Elzach, Schwarzwald-Apotheke

08.03.2008 20:00 Uhr Frühjahrskonzert, Elzach Haus des Gastes

20:00 Uhr Tanzveranstaltung Tanz- und Discoververanstaltung

Festhalle Oberwinden

09.03.2008 10:00 Uhr Osterbasar, Steinberghalle Prechtal

Puppentheater im Kurhaus Freiamt

"Die Blumenfee" mit Kasperle

Innerhalb des Kinderprogramms der Tourist-Information Freiamt kommt am Samstag, 08. März 2007, 16:00 Uhr, „Kasperle“ ins Kurhaus Freiamt. Bei diesem Puppentheater erleben die Kinder mit original Handpuppen das Märchenstück "Die Blumenfee". Weitere Informationen bei der Tourist-Information Freiamt, Telefon 07645/91030, Internet www.freiamt.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Pfarrgemeinde St. Nikolaus, Elzach

Samstag, 01.03.2008	19.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 02.03.2008	10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Eröffnung der Geistlichen Woche
Samstag, 08.03.2008	19.00 Uhr Vorabendmesse mitgestaltet vom Männerchor Elzach
Sonntag, 09.03.2008	10.30 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrgemeinde St. Mansuetus, Oberbiederbach

Samstag, 01.03.2008	19.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 09.03.2008	10.00 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 12.03.2008	19.00 Uhr Bußfeier

Evangelisches Pfarramt Elzach + Oberprechtal

Sonntag, 02. März	9.00 Uhr Gottesdienst in Elzach 10.15 Uhr Gottesdienst in Oberprechtal
Sonntag, 09. März	!!! 10.15 Uhr Gottesdienst in Elzach mit Kindergottesdienst 10.15 Uhr Konfirmation in Oberprechtal mit Abendmahl

Veranstaltungen

Dienstag, 04. März	15.00 Uhr Gemeindegottesdienst in Elzach 20.00 Uhr Musizierkreis in Elzach
Donnerstag, 06. März	19.30 Uhr Treffpunkt Bibel in Elzach Bibelstunde in Oberprechtal
Freitag, 7. März	15.00 Uhr Weltgebetstag in Elzach im kath. Pfarrzentrum 19.30 Uhr Weltgebetstag in Oberprechtal in der Christuskirche
Dienstag, 11. März	15.00 Uhr Gemeindegottesdienst in Oberprechtal

„Spielkameraden“ gesucht

Wer hat Lust, in einem Kammermusik-Kreis mitzuspielen? Wir treffen uns zu den Proben in der evangelischen Johanneskirche Elzach.

Nächstes Treffen: 4. März, 19 Uhr.

Kontakt: Almuth Häfner, Tel. 07682-9259900.

Aus der Schule geplaudert



Liebe Eltern der „Kindergarten-Ältesten“!

Wie jedes Jahr bieten wir wieder einen Informationsabend für alle Eltern, deren Kinder im September in die Schule kommen können. In den vergangenen Jahren hat sich der Korridor, in dem die Kinder eingeschult werden, systematisch geöffnet. So könnte eine Einschulung in diesem Jahr für alle Kinder, die bis zum 30.06.2008 sechs Jahre alt sind, möglich sein. Aus diesem Grund laden wir alle interessierten Eltern am Mittwoch, den 12.03.08 um 20.00 Uhr in die Schule ein.

Sie können bei dieser Gelegenheit unsere Schule kennen lernen und Informationen über folgende Bereiche erhalten:

- Eingangsstufe 1/2
- Schulfähigkeit
- Schuluntersuchung
- ...(selbstverständlich wird Raum für Ihre persönlichen Fragen sein!)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Dipl.-Päd. S. Nagel-Jung, Rektorin

Schüler und Eltern aufgepasst!

Einladung an die Schüler der Klasse 4 und deren Eltern

Am Donnerstag, den 6. März, ab 18.00 Uhr, findet an unserer Heinrich-Hansjakob-Realschule in Elzach ein Informationsabend statt, für den die Klasse R 7a ein eigenes Programm zusammengestellt hat. Wir führen mit einem Rundgang durch die Schule. Der Abend wird mit einem Imbiss und Getränken abgerundet. Über zahlreiche Besucher würden wir uns sehr freuen!!! Die Klasse R 7a

Informationsabend

Für alle Grundschüler der vierten Klassen steht in den nächsten Wochen die Entscheidung an, auf welche weiterführende Schule sie wechseln wollen. Obwohl unser Schulsystem auch spätere Korrekturen erlaubt, fällt der Schulwechsel vielen Eltern und Schülern nicht leicht. Um sich rechtzeitig vor der Anmeldung über die Heinrich-Hansjakob-Realschule Elzach zu informieren, laden wir die Grundschüler der vierten Klassen und deren Eltern zu einer Informationsveranstaltung am Donnerstag, 6. März 2008 um 18.00 Uhr, Raum U 16/17 sehr herzlich ein. Neben einem Rundgang durch unsere Räume werden Fragen zum Schulwechsel beantwortet sowie Einrichtungen, Bildungsinhalte und Methoden der Realschule besprochen. Auch über die schulischen und beruflichen Möglichkeiten nach der Realschulabschlussprüfung wird informiert. Für die Schulleitung und das Kollegium der H.-Hansjakob-Realschule Bernhard Schmidt, Schulleiter

Die Theater-AG der Realschule Elzach

präsentiert das Jugendstück „Kati und Lukas“

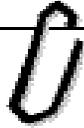
Eine Großstadt – irgendwo in Deutschland.....

Eine Clique wie jede andere.....

Es wird in den Tag hinein gelebt, mit Rauschmitteln herumexperimentiert, die erste Liebe genossen und einfach nur abgehangen. Einfach nur Spaß haben, in einer Welt, die der Clique sowieso keine Zukunft geben kann, oder? (Text: Rike Müller).

Aufführungstermine: 12. und 13.3.2008, jeweils 19.30 Uhr im HdG

VEREINS MITTEILUNGEN



Die Schiebeschläger 08 informieren!

Aus finanziellen- und Jugendschutzgründen wird dieses Jahr die Abgabe von Getränken unter Aufsicht und gegen einen Unkostenbeitrag an die Besucher verkauft. Wir hoffen aber trotzdem, dass sich viele Biederbacher Einwohner auf „Schätzles Berg“ einfinden und uns unterstützen, damit die Tradition auch in Zukunft weiter Leben kann. Schiebi Schibo Schiebevater und Schiebejungfer

Fischerzunft Biederbach e.V.

Die Fischerzunft Biederbach lädt alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner zur Generalversammlung am Samstag, den 15. März 2008 Uhr um 20.00 Uhr in die Fischerhütte ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
Adolf Schmieder, Bestellung des Versammlungsleiters
2. Totenehrung
3. Kassenbericht der Kassiererin
4. Entlastung der Kassiererin durch die Kassenprüfer
5. Bestellung der neuen Kassenprüfer
6. Bericht der Schriftführerin
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Neuwahlen der Gesamtvorstandschafft
9. Wünsche u. Anträge
(müssen 4 Tage vorher beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.)
10. Schlußwort des Versammlungsleiters
gez. Brigitte Meier (Schriftführerin)

Imkerverein Oberelztal

Die nächste Monatsversammlung (Generalversammlung) findet am Freitag, den 29.2. um 20.00 Uhr im Gasthaus Krone-Ladhof in Elzach-Prechtal statt.

Arbeitskreis Asyl Oberes Elztal

Der Arbeitskreis Asyl Oberes Elztal trifft sich wieder am Mittwoch, 5. März im Katholischen Gemeindezentrum Elzach. Freunde und Interessenten sind herzlich eingeladen.

Katholisches Bildungswerk Elzach

- Wichtige Mitteilung -

Für folgende Kurse sind noch freie Plätze vorhanden:

1. Nähkurs -Beginn: Montag, 03. März 2008
2. PC-Einsteigerkurs mit Einführung Internet
-Beginn: Dienstag, 26. Februar 2008
3. PC-Einsteigerkurs am eigenen Laptop
Beginn: Freitag 04. April 2008
4. Excel-Grundkurs Beginn: Donnerstag, 17. April 2008
5. Einführung in die digitale Bildbearbeitung
Beginn: Dienstag, 27. Mai 2008

Sofortige Anmeldung erbeten: Tel. 07682/924429 G. Hug

Dominik und Simon Becherer Baden-Württembergischer Meister

Nachdem sie vor zwei Jahren schon den Titel in der Schülerklasse geholt hatten, wurden die beiden jungen Radballspieler des RVC Prechtal am vergangenen Wochenende Landesmeister in der Jugendklasse. Für die Meisterschaft in Waldrems hatten sich acht Mannschaften qualifiziert, die beiden Becherers mussten an den beiden Tagen insgesamt sieben Spiel absolvieren die sie allesamt gewinnen konnten. Mit einem 3:1 Erfolg gegen ihre schärfsten Konkurrenten aus Kemnat sicherten sie sich den Titel, die zweite Prechtaler Mannschaft mit Marco Häringer und Manuel Schneider wurde mit 15 Punkten Dritter, Kemnat brachte es auf 18 Zähler, Dominik und Simon aber waren mit der optimalen Ausbeute von 21 Punkten ohne Punktverlust verdient Meister geworden. Jetzt geht es am 08. März zum Viertelfinale der Deutschen Jugendmeisterschaft in die Pfalz nach Bolanden.
RVC Prechtal

Landfrauen Elz- und Simonswäldertal

Einladung zur Generalversammlung - Am Mittwoch, den 05. März 2008 um 14.00 Uhr, findet im Gasthaus „Sonne“ in Bleibach die Generalversammlung der Landfrauen Elz- Simonswäldertal für das Geschäftsjahr 2007 statt. Wir laden hierzu alle Mitglieder, interessierte Frauen, Gäste, Vertreter der Gemeinden und Vereine herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Entlastung der Kassiererin und der Gesamtvorstandschafft
8. Verschiedenes

Nach einer kurzen Pause hält Frau Gabele den Vortrag „Loslassen – Gelassen leben“

Wir freuen uns auf Ihr kommen das Vorstandsteam

Mitgliederversammlung

Der BLHV Kreisverband Emmendingen und Maschinenring Breisgau laden ein zur Kreismitgliederversammlung zum „1. Tag der Landwirtschaft“. Wann: Am Freitag, den 29. Februar um 9.30 Uhr

Wo: Neumattenhalle Emmendingen-Mundingen

9.30 Uhr Begrüßung durch den Kreisvorsitzenden Kurt Stöcklin

9.45 Uhr Kreisversammlung des BLHV

10.30 Uhr Kurzreferat der Staatssekretärin Frau Gurr-Hirsch

10.45 Uhr Mitgliederversammlung des Maschinenrings Breisgau

11.45 Uhr Grußworte

12.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Referat von Prof. Dr. Jürg Fuhrer „Der Weltklimawandel als Herausforderung für die südbadische Landwirtschaft“ mit anschließender Podiumsdiskussion. Zu dieser Versammlung laden wir recht herzlich ein und hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen.

Gez.: Ortsvereinsvorsitzender

!!!Lederarsch in Oberwinden!!!

Am Samstag, den 8. März ist in der Mehrzweckhalle in Oberwinden Stimmung und Spaß mit der band „Lederarsch“ angesagt. Die Live-Band begeistert mit Musik von Rock, Pop bis Schlager. Für Abwechslung sorgt das Team „Mayrave on Tour“: DJ Squater legt in den Pausen der Band auf und auch die Lichteffekte von LS Simes sollten nicht verpasst werden. Beginn: 20.00 Uhr. Eintritt: 4,00 Euro. Auf Euer Kommen freut sich Musikkapelle Oberwinden e.V. www.mk-oberwinden.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Werktagen nach 18 Uhr ist der diensthabende Arzt durch Anruf beim Hausarzt zu erfahren.

An Wochenenden und Feiertagen ist der ärztliche, kinderärztliche, gynäkologische und augenärztliche Bereitschaftsdienst unter Tel.: 01805/19292-320 zu erreichen.

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst ist unter Tel.: **0180 3 222 555-70** erreichbar.

DRK-Rettungsdienst / Krankentransport: Tel. 19 222

Notrufe

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112 · Polizei 110

Notruf-Fax an die Rettungs- u. Feuerwehrleitstelle:

Tel. 07641 / 4601-77 (nur für schwerhörige, ertaubte, gehörlose und sprachgeschädigte Personen)

Kirchliche Sozialstation Oberes Elztal:

Tel. 07682 / 90 90 40 + 90 90 41 oder 0171 / 3380810 (Tag + Nacht)

Dorfhelferin Einsatzleistung: Christine Schwendemann-Brugger

Tel.: 07682/920202

Apothekennotdienst

Dienstbereitschaft von 8.30 Uhr - 8.30 Uhr des folgenden Tages

- | | | |
|----|-------|--|
| Di | 26.2. | Bürkle-Apotheke, EM,
Schillerstr. 19/1, Tel. 07641/42301 |
| Mi | 27.2. | Paracelsus-Apotheke, Denzlingen,
Bahnhofstr. 16, Tel. 07666 / 2392 |
| Do | 28.2. | Rathaus-Apotheke, Elzach,
Hauptstr. 70, Tel. 07682 / 1717 |
| Fr | 29.2. | Kronen-Apotheke, Teningen,
Reetzenstr. 5, Tel. 07641 / 41109 |
| Sa | 1.3. | Glocken-Apotheke, Kollnau,
Kollnauer Str. 1, Tel. 07681 / 7054 |
| So | 2.3. | Markgrafen-Apotheke, EM,
Markgrafenstr. 20, Tel. 07641 / 42831
Severin-Apotheke, Denzlingen,
Alemannenstr. 17, Tel. 07666 / 5844 |
| Mo | 3.3. | Schwarzwald-Apotheke, Elzach,
Nikolausplatz 2, Tel. 07682 / 392 |
| Di | 4.3. | Waldhorn-Apotheke, Sexau,
Emmendinger Str. 6, Tel. 07641 / 47575
Apotheke am Heidacker, Freiamt,
Hauptstr. 57, Tel. 07645 / 917877 |
| Mi | 5.3. | Marien-Apotheke, Gutach,
Golfstr. 9, Tel. 07681 / 7257 |
| Do | 6.3. | Spitzweg-Apotheke, EM,
Fritz-Boehle-Str. 38, Tel. 07641 / 51191 |
| Fr | 7.3. | Apotheke Dr. H. Haefelin, Denzlingen,
Hauptstr. 193, Tel. 07666 / 93090
Apotheke Simonswald,
Talstr. 36a, Tel. 07683 / 794 |
| Sa | 8.3. | Stadtapotheke am Marktplatz, EM,
Marktplatz 9, Tel. 07641 / 8763 |
| So | 9.3. | Aesculap-Apotheke, Teningen-Köndringen,
Bahnhofstr. 3, Tel. 07641 / 54300
Kastelburg-Apotheke, Waldkirch,
Freie Str. 2, Tel. 07681 / 1379 |
| Mo | 10.3. | Kandel-Apotheke, Waldkirch,
Lange Str. 58, Tel. 07681 / 9320 |

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Sonntag, 2.3.

Frau Hesse, Aspergstr. 10, Forchheim, Tel. 07642/2324

Sonntag, 9.3.

Dr. Becker, Rosenweg 28, Emmendingen, Tel. 07641/48989

Dr. Richter, Offenburger Str. 23, Kenzingen, Tel. 07644/559

Tierkörperbeseitigungsanstalt Freiburg: Tel. 0761 / 506706

Wir suchen ständig Wohnungen und Häuser zur Miete und zum Kauf.

SCHEMMER IMMOBILIEN

79183 Waldkirch, Lindenweg 1 Tel. 07681 / 24 6 24

Ambulante Hospizgruppe Oberes Elztal

Ehrenamtliche liebevolle Begleitung von Schwerstkranken und Sterbenden.

Hospiz-Telefon:

Heide Störr-Ruh, 0 76 82 92 56 50

36. Ausgabe

Camping Freizeit Touristik

8. - 16. März
Messe Freiburg

Verbilligter Vorverkauf
(statt € 6,50)
nur € 4,00

bei

**Spartkasse Freiburg-
Nördlicher Breisgau**

Elzach
Waldkirch

www.cft-messe.de

ÜBERLINGER BODENSEEOBST

**Das Kilo Äpfel nur 80 CENT,
Nikolausplatz in Elzach,
Mittwochmorgen 5. März 2008 ab 8.00 Uhr**



Helga u. Horst Reinauer
Widmerhofweg 1 · 88662 Überlingen



Sie erreichen uns:
Haustelefon: 07551/61533 Handy: 0170/2973175

Aktives Hörerlebnis

Sie können
entspannen. Ihre
Hörsysteme erledigen
den Rest.

Wir beraten Sie gerne.

**Michael
Flechtmann**

HÖRGERÄTEAKUSTIK-MEISTER
PÄDAGOGIKER

77715 HASLACH • Hauptstraße 45
Telefon 078 32 / 22 20

Ihre Interessante Immobilienbank...



www.volba-breisgau-nord.de

Planen Sie die Verwirklichung Ihres Traumhauses im neuen Wohngebiet "Haldenacker" in Biederbach?

Gern helfen wir Ihnen dabei. Mit der Finanzierung nach Maß und der Berücksichtigung der staatlichen Fördermöglichkeiten.

Unsere Wohnbau-Experten beraten Sie gern persönlich, damit Ihr Traum(haus) Wirklichkeit wird.

Rufen Sie einfach an.

Friedrich König Tel. 07641/588-1403

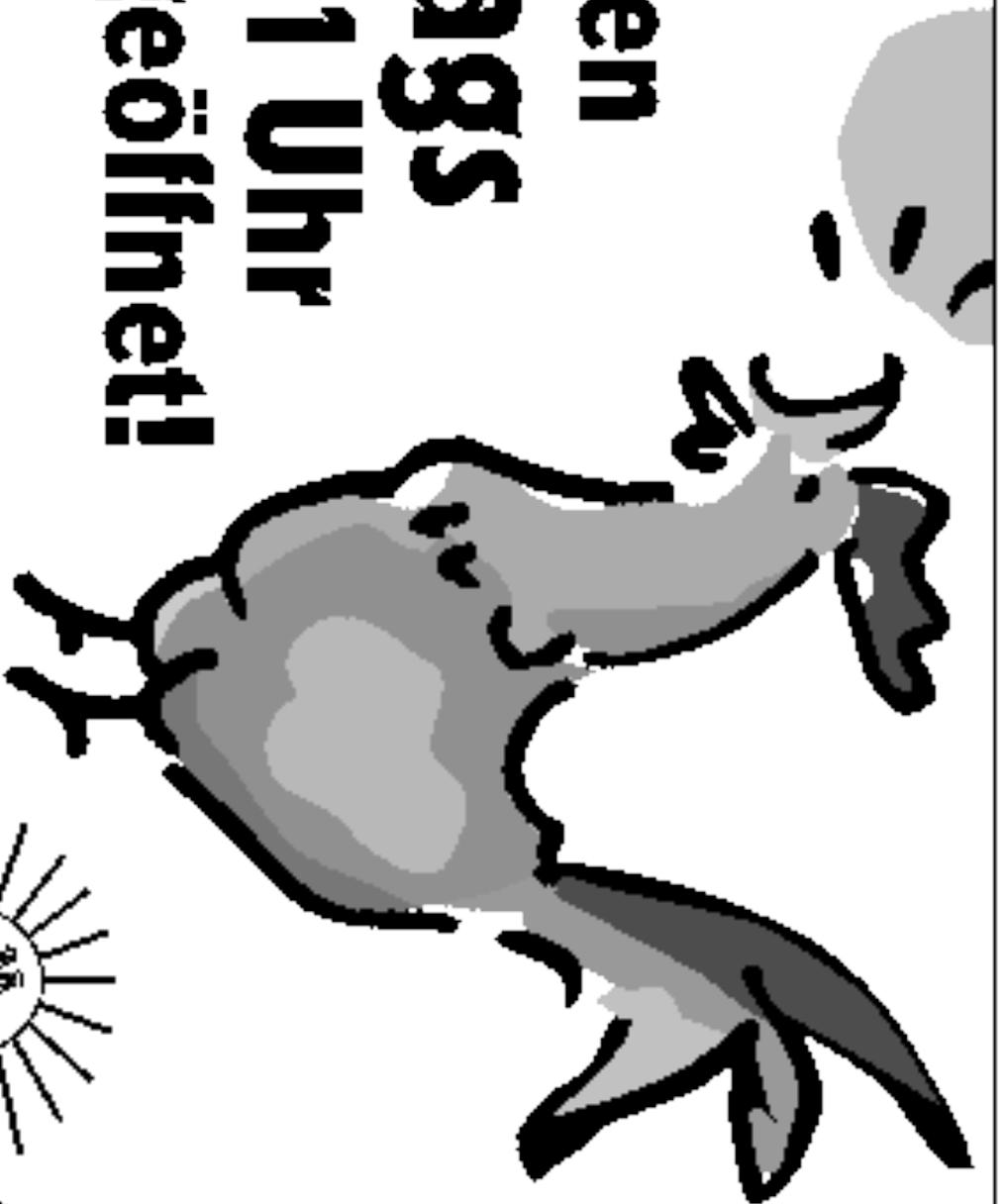
Erwin Weis Tel. 07641/588-1404



**Volksbank
Breisgau Nord eG**
Biederbach - Ketsch - Malsch

...aber nicht!

Wir haben sonntags von 8-11 Uhr für Sie geöffnet!



Walckrich, Friedberger Str. 6

(EDEKA aktivmarkt BLATTER-REES)

Kolman, Seilwäckerstr. 2

(EDEKA aktivmarkt KOOIS)

Elzsch, Hauptstr. 123a

(EDEKA aktivmarkt SCHINDLER)

Denzlingen, Altmannstr. 23

(EDEKA aktivmarkt LAUCH)

Sexau, Dorfstr. 63



**Bauvorarbeiter
Baufacharbeiter**



mit Erfahrung ab sofort in Bausezierungs-
firma gesucht.
Voraussetzung: teamfähig, qualifiziert,
vielseitig und zuverlässig.
Fahrerlaubnis der Klasse B erforderlich.

R. Lach GmbH · Fichnacker 5-7 · 79297 Winden i. E.
Tel. 0 76 82 - 9 18 18-0 · Fax 0 76 82 - 9 18 18-8
E-mail: info@lach-gmbh.de · Internet: www.lach-gmbh.de

2-Zi. Wohnung in Schweighausen zu vermieten,
56 qm, Wohnküche, SZ, Bad, kl. Flur.
Tel. 0179 45 12 692

Ihrem Kind zuliebe Nachhilfe nach Maß

Vom richtigen Lernen hängt viel ab. Daher unser
spezielles Unterrichts-konzept: Nachhilfe nach Maß.
Individuell auf jeden Schüler abgestimmt.

Rufen Sie uns an:
Mo.-Fr., 14-17 Uhr.



Schwäbische
Schüler-
Förderung
Schwäbische Hilfe -
gut fürs Zeugnis

Waldkirch, Lange Straße 57, Tel. 07681/49 48 17

Ihre interessante Ausbildungsbank...



www.voba-breisgau-nord.de

Ihre Zukunft - Unsere Bank

Sie arbeiten gern am PC, sind kreativ und kontaktfreudig? Dann beginnen Sie im September 2008
Ihre Ausbildung als

Informatikkauffrau/Informatikkaufmann

Anforderungen:

- sehr gute EDV-Kenntnisse
- Organisationstalent
- Teamfähigkeit
- Kontaktfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit

Voraussetzung:

- Wirtschaftsschule
- Berufskolleg 1
- Berufskolleg 2
- Gymnasium

Noch Fragen?

Gern informiert Sie unsere Personalentwicklung
Frau Heidrun Jetter; Telefon 07641/588-2333
E-Mail: personal@voba-breisgau-nord.de



**Das Frühjahr und die Osterhasen
erwarten sie schon!**



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 • 14.00 - 18.00
Sa. 8.30 - 13.00

Wittenbachstr. 25 • 79215 Elzach • Tel. 07682 / 77 36 • Fax 07682 / 60 64
E-mail: team-gruen@t-online.de • Internet: www.team-gruen.de

Geflügelverkauf, Mo., 03.03.

15.45 Uhr Biederbach Tannhöf
16.30 Uhr Prechtal Rath.
Renchtalgeflügelhof Bienek
Oberkirch, Tel. 07802/7446

**Bei uns gibt es schon
Frühlingsbrillen**



trenkle
BLUTAL-OPTIK

Hauptstr 33 79215 Elzach Tel. 07682-331

Ihr Spezialist in Brillensachen

Beratungstermine auch außerhalb der normalen
Geschäftszeiten nach Vereinbarung

Ausj Da Eoit
- Heilpraktikerin -

FUSS-REFLEXZONEN-
MASSAGE

Waldstr. 26 79215 Elzach

CHINESENEUR-
PUNKTUR

Im Ort 25 79215 Elzach

Casa alexandra

Königsplatz 1 79215 Elzach
07682-92348

**Gerne zeigen wir Ihnen Muster
für Ihren festlichen Blumenschmuck
zum Erstkommunionstag**

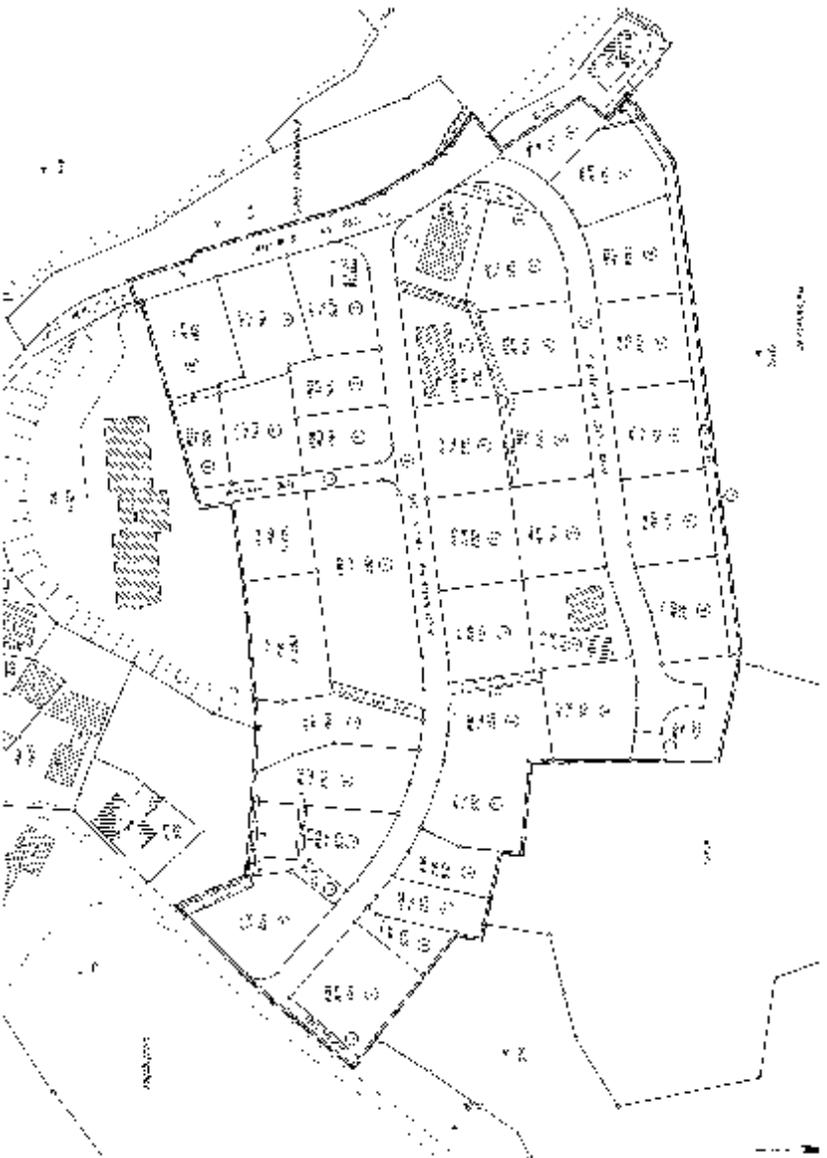


Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 • 14.00 - 18.00
Sa. 8.30 - 13.00

Wittenbachstr. 25 • 79215 Elzach • Tel. 07682 / 77 36 • Fax 07682 / 60 64
E-mail: team-gruen@t-online.de • Internet: www.team-gruen.de

**Gemeinde Biederbach
im Herzen des „Zweitälerlandes“**

Planen Sie für sich und ihre Familie ein Haus zu bauen oder zu kaufen?



Im neuen Baugebiet „Haldenacker“ bietet die Gemeinde Biederbach mehrere Baugrundstücke in verschiedenen Größen zum Kauf an.

Das Gebiet eignet sich besonders für Familien mit Kindern, aber auch für Interessenten, die ländliche Idylle und Ruhe schätzen.

In unmittelbarer Nähe (bis 500 m) befinden sich

- Kindergarten und Grundschule
- Bäckerei und Lebensmittelgeschäft
- Bushaltestelle
- Geldinstitut
- Sporthalle
- Gaststätte
- Wanderwege

Haben wir ihr Interesse geweckt?

Nähere Informationen finden Sie auf www.biederbach.de

bzw. erhalten Sie beim Bürgermeisteramt Biederbach, Tel. 07682-91160.